

Protokoll 59. Ordentlicher Verbandstag

Datum: Dienstag, 26.04.2016
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 21:22 Uhr
Ort: Coubertinsaal, Landessportbund Berlin

Protokoll: Cederic Haß

1. Eröffnung des Verbandstages (VT) und Begrüßung

Eröffnung des 59. Ordentlichen Verbandstages durch Thomas Ludewig um 19.10 Uhr

Der Präsident des Handball-Verbandes Berlin eröffnet um 19.10 Uhr den 59. Ordentlichen VT. Er begrüßt die HVB-Ehrenmitglieder Michael Kulus, Dietmar Weber und Johannes Nicodemus.

2. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Protokollführers sowie bis zu zwei Personen zur Unterstützung des Protokollführers

Michael Kulus wird gemäß § 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung die Versammlungsleitung ohne Widerspruch übertragen.

Der Versammlungsleiter bestimmt gemäß § 3 Absatz 2 der Geschäftsordnung Cederic Haß zum Protokollführer. Als Unterstützung hierfür wird Matthes Westphal vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt dem zu. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine digitale Tonaufzeichnung der Versammlung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 der Geschäftsordnung gibt. Dagegen gibt es keine Einwände.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer/Innen, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung (TO)

Michael Kulus stellt fest, dass der 59. Ordentliche Verbandstag ordnungs- und fristgemäß einberufen wurde (durch die Amtlichen Mitteilungen auf der Homepage des HVB sowie durch schriftliche Bekanntgabe der Tagesordnung und Zusendung der Unterlagen an die Vereine gemäß § 17 Absatz 4 der Satzung) und er somit laut § 17 Absatz 5 der Satzung beschlussfähig ist. Dazu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Zahl der stimmberechtigten Teilnehmer wird durch Eberhard Altmann ermittelt und zu einem späteren Zeitpunkt (TOP 5) bekannt gegeben.

Der TO wird ohne Änderungswünsche von der Versammlung zugestimmt.

Anschließend wird an die im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden, speziell an Peter Rainer Carl, erinnert und eine Schweigeminute eingelegt.

4. Grußworte der Ehrengäste

Entfällt, da keine Ehrengäste anwesend sind.

5. Jahresberichte des Präsidenten, aller Organe und Ausschüsse

Thomas Ludewig ergänzt seinen schriftlichen Bericht. Er geht auf folgende Punkte ein:

- Belegung der Sporthallen mit Flüchtlingen
- Dank an die Vereine für Umgang mit dieser Situation (62 belegte Sporthallen in Berlin), in diesem Zusammenhang 1500 verlegte Spiele + Trainingsbetrieb
- Vereinsgespräche durch das Präsidium und Mitarbeiter der Geschäftsstelle
- Angebot „Schule-Verband“
- Vorstellung des erweiterten Geschäftsstellenteams mit Jörg Paulick (Vereinsbeauftragter), Sven Noack (Pressearbeit) und Cederic Haß (Freiwilliges Soziales Jahr)
- Angebot Rent-a-Paulick
- Umbruch in der Geschäftsstelle
- Mitgliederentwicklung
- Erfolg der Männernationalmannschaft
- Positive Entwicklung der Sponsoring-Einnahmen
- Grundschulaktionstage und Talentiade in neuem Rahmen
- Aktualität der Homepage mit Beiträgen vom Partner „Hauptstadtsport.tv“
- Renovierung der Geschäftsstelle mit IT-Anschaffungen
- Beachhandballwochen
- Handballschule in Naumburg
- Dezentrale Schiedsrichterausbildungen
- Länderpokal 2015 in neuer Form erstmals mit dem HVB als Sieger
- Einführung des Schiedsrichterbetreuers
- AOK-Startraining

Anschließend stellt er die auf der Klausurtagung festgelegten Schwerpunktthemen für das kommende Jahr vor. Er geht hierbei auf das Projekt „Schule-Verband“ und das Schiedsrichterwesen ein.

Abschließend dankt er dem Präsidium, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den Gremien sowie Ehrenamtlichen des Handball-Verbandes und der einzelnen Mitgliedsvereine und den Partnern und Sponsoren. Er bittet die Vereine außerdem, auf die Angebote des Verbands einzugehen und auch bei Konflikten auf diesen zuzugehen und diese beispielsweise nicht in den neuen sozialen Medien auszutragen.

Michael Kulus stellt fest, dass 135 der anwesenden Personen stimmberechtigt sind. Anschließend ruft er in der Reihenfolge der Verbandstagsunterlagen die Berichte der Ressorts zur Diskussion auf.

Zum schriftlichen Bericht des Präsidenten sowie zu seinen mündlichen Ergänzungen gibt es keine Wortmeldungen.

Bericht des Vizepräsidenten Spieltechnik Rolf Riemer

Rolf Riemer begrüßt alle Anwesenden und geht anschließend auf die Flüchtlingsbelegung des Horst-Korber-Sportzentrums ein. Er bedankt sich recht herzlich bei allen Vereinen für die „nicht alltäglichen Lösungen“ bei der Bewältigung der Problematik um die Spielverlegungen. Darüber hinaus rechtfertigt er die Entscheidungen über die Austragungsorte des Pokal Final Fours der Erwachsenen und der Pokalendspiele der Jugend.

Anschließend erwähnt er noch die Oberliga-Ostsee-Spree und erklärt zusätzlich, dass es für die kommende Saison zu einer großen Veränderung in der Landesliga der Männer kommen wird. Hier werden aufgrund einiger Regularien Mannschaften zum Ende der ablaufenden Saison nicht absteigen, die sportlich eigentlich auf einem Abstiegsplatz liegen. Andere Mannschaften, die in dieser Saison sportlich die Klasse gehalten haben, werden hingegen absteigen müssen.

Zum Bericht des Vizepräsidenten Spieltechnik gibt es keine Wortmeldungen.

Bericht des Vizepräsidenten für Entwicklung und Leistung keine Wortmeldungen

Bericht des Vizepräsidenten Jugend

Auch Christian Krull ergänzt seinen schriftlichen Jahresbericht mündlich. Er spricht hierbei über Absagen oder Nichterscheinen zu Spieltagen im E- und F-Jugend Bereich und bittet hier die Vereine, durch mehr Unterstützung aller Beteiligten, den Spielbetrieb wie geplant regelmäßig und in vollem Umfang durchzuführen. Abschließen weist er noch auf das Video des HVB-Partners „Hauptstadtsport.tv“ zur Talentiade hin und freut sich, dass diese wie schon die vorangegangene Talentiade als Highlightveranstaltung ein voller Erfolg war. Zum Bericht des Vizepräsidenten Jugend gibt es keine Wortmeldungen.

Bericht des Vizepräsidenten für besondere Aufgaben

Der Vizepräsident für besondere Aufgaben konnte nicht am Verbandstag teilnehmen und seinen mündlichen Bericht abgeben. Sein schriftlicher Bericht wird hiermit nachgereicht:

Wie bereits anlässlich der letzten Wahlen angekündigt, konnte ich mein neues Amt aus familiären und beruflichen Gründen nicht so intensiv ausfüllen, wie ich es mir selbst gewünscht hätte. Im vergangenen Jahr habe ich den neuen Vizepräsidenten Recht in seinen Aufgaben unterstützt, und versucht ihm den Einstieg in die Präsidiumsarbeit zu erleichtern.

Des Weiteren habe ich im Namen des Handball-Verbandes Berlin ein Verfahren zur Verhängung von Sanktionen nach der Trainerordnung des DHB geführt, welches einen erheblichen Arbeitsaufwand verursacht hat, aber letztendlich eingestellt werden musste.

Die Spieltechnik habe ich bei einer Neugestaltung des Vertrages der Oberliga-Ostsee-Spree durch die Teilnahme an einer initiativen Besprechung unterstützt.

<u>Bericht des Schiedsrichterwartes</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht der Referentin Schulsport</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht der Referentin Frauen- und Seniorensport</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Ehrungsausschusses</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Verbandsgerichts (VG)</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Verbandssportgerichts (VSG)</u>	keine Wortmeldungen

6. Jahresberichte des Ressorts Finanzen und der Kassenprüfer

<u>Bericht der Vizepräsidentin Finanzen</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Finanzausschusses</u>	keine Wortmeldungen
<u>Bericht der Kassenprüfer</u>	keine Wortmeldungen

7. Ehrungen

Durchgeführt werden die Ehrungen durch den Vorsitzenden des Ehrungsausschusses Horst Vogel und den Präsidenten des Handball-Verbandes Berlin.

Heike Nicodemus (SC Siemensstadt) erhält für ihre geleistete Arbeit die Bronzene Ehrennadel des HVB.

Mirco Bähr (SG AC/Eintracht Berlin) bekommt für seine geleistete Arbeit die Silberne Ehrennadel des HVB überreicht.

Horst Vogel (VfL Humboldt) wird mit der Verbandsehrennadel in Gold für seine geleistete Arbeit gedankt.

Darüber hinaus wird außerhalb der Ehrungsordnung ein großes Dankeschön durch den Präsidenten ausgesprochen. Er lobt Susann Kruska und Sarah Lange für ihre Leistungen als Schiedsrichterinnen, die in der abgelaufenen Saison als erstes weibliches Schiedsrichtergespann aus Berlin Spiele der Frauen Bundesliga geleitet haben.

8. Entlastung des Präsidiums

Der Finanzausschuss empfiehlt in seinem schriftlichen Bericht die Entlastung des Präsidiums. Michael Kulus dankt dem Präsidium im Namen der Versammlung für seine geleistete Arbeit. Das Präsidium wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen entlastet. Zu dieser Zeit sind 135 Stimmberechtigte anwesend.

9. Bestätigungen

Es werden folgende Sportfreunde einstimmig bestätigt:

Spielleitende Stelle Pokal Jugend	Werner Binting
Beisitzer Schiedsrichterausschuss	Normen Niehage
Beisitzer Verbandssportgericht der OL OSS	Harald Mohr

Die Versammlung bestätigt die genannten Personen in ihren Ämtern bei einer Enthaltung einstimmig.

10. Anträge auf Satzungs- und Ordnungsänderungen

Satzungsänderungen sind nicht beantragt worden.

Anträge auf Ordnungsänderungen:

Antrag 1 (Seite 43 des Verbandstagsheftes)

Antrag auf Zusatz in der Finanzordnung

Es gibt keine Wortmeldungen. Bei nun 136 anwesenden Stimmberechtigten wird dem Antrag des Präsidiums mehrheitlich stattgegeben.

Antrag 2 (Seiten 44 bis 54 des Verbandstagsheftes)

Antrag auf Änderung der HVB Schiedsrichterordnung

Wortmeldung Sebastian Siegling (SG TMBW, Jugendwart): Frage an das Präsidium, ob bei der Festlegung der Schiedsrichtermindermeldung der Verein berücksichtigt wird, für den sich die Schiedsrichter zu Beginn ausbilden lassen, oder ob dem zum Stichtag dem Schiedsrichter zugehörige Verein die Spiele des Schiedsrichters angerechnet werden.

Rolf Riemer erklärt im Namen des Präsidiums, dass es sich hierbei um den Ist-Zustand zum Stichtag handelt.

Die Mehrheit der Versammlung ist damit einverstanden, über den Antrag in Gänze abzustimmen.
Bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Antrag mehrheitlich stattgegeben.

11. Festsetzen von Beiträgen, Gebühren und Abgaben sowie Genehmigung des Haushaltsplans 2016

Die Übersicht über die Beiträge, Gebühren und Abgaben sowie der Haushaltsplans 2016 wird durch die Versammlung einstimmig beschlossen.

Antrag 3 (Seite 56 des Verbandstagsheftes)

Schiedsrichtermindermeldung

Es kommt zu dem Thema „Schiedsrichterakquise aus den Reihen des eigenen Vereins“ zu einer lebhaften Diskussion. Geführt wird diese durch Hans-Joachim Scholz (SG NARVA Berlin), Bob Hanning (VP Entwicklung und Leistung), Alessandro Drescher (SG Rotation Prenzlauer Berg) sowie Michael Kulus (Ehrenmitglied). Weitere Wortmeldungen kommen von Roger Witt (SG OSF Berlin), Philipp Meinert (SG NARVA Berlin), Klaus Vendt (SG AC/Eintacht Berlin) und Thomas Ludewig (Präsident).

Bei der anschließenden Abstimmung kommt es zu 45 Ja- und 64 Nein-Stimmen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

12. Anträge und Genehmigung der Arbeitspläne

Arbeitsplan M, AH, F Meisterschafts- und Pokalrunden 16/17 und 17/18 (S. 60 - 61)

Der Arbeitsplan wird einstimmig durch die Versammlung beschlossen.

Arbeitsplan Jugend (S. 62 - 65)

Der Arbeitsplan Jugend, der schon vom Jugendtag beschlossen wurde, wird vom Verbandstag einstimmig bestätigt.

13. Sonstige Anträge

Antrag 4: Zusätzliche Spieltermine

Antragsteller: Präsidium

Rolf Riemer gibt eine kurze mündliche Ergänzung zu dem gestellten Antrag. Dieser wird in der Folge mehrheitlich angenommen.

Antrag 5: Haftmittelverbot Jugend

Antragsteller: SG Hermsdorf-Waidmannslust

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 6: Haftmittelverbot Erwachsene

Antragsteller: SG Hermsdorf-Waidmannslust

Der Antrag wird bei 48 Ja- und 70 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 7: Abweichende Regelung des neuen §55 der DHB-SpO

Antragsteller: Präsidium

Rolf Riemer gibt eine kurze mündliche Ergänzung zu dem gestellten Antrag. Es kommt zu einem Meinungsaustausch zwischen Roger Witt (SG OSF Berlin), Thomas Ludewig, Renate Wilschke (CHC), Alessandro Drescher (SG Rotation Prenzlauer Berg), Rolf Riemer und Kai Schubert-Altman (SG OSF Berlin).

Der Antrag 7 vom Präsidium wird von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

Alessandro Drescher (SG Rotation Prenzlauer Berg) stellt den Antrag zum § 55 Absatz 12 A, dass sich Spieler im Alter von unter 21 im Erwachsenenbereich nicht mehr fest spielen können.

Bei der Abstimmung wird der Zusatzantrag von der Versammlung mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

14. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe

Es gibt keine Hinweise aus der Versammlung.

15. Verschiedenes und Schlussworte

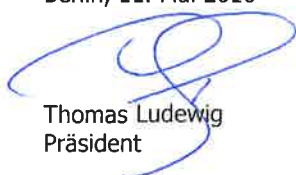
Konstantin Büttner weist auf die Beachhandballwochen des Handball-Verbandes Berlin und die Briefmarkensammlung der Sporthilfe zum EM-Titel der Männer Nationalmannschaft sowie auf die Facebook-Seite des HVB mit nahezu täglichen Berichterstattungen hin und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

Michael Kulus dankt der Versammlung für die konstruktive Mitarbeit.

Thomas Ludewig dankt dem Versammlungsleiter Michael Kulus für die Durchführung des Verbandstages und den Anwesenden für die zahlreiche Teilnahme.

Thomas Ludewig beendet den Verbandstag um 21.22 Uhr.

Berlin, 11. Mai 2016



Thomas Ludewig
Präsident

gez. Michael Kulus
Versammlungsleiter



Cedric Haß
Protokollführer